

Leiterplattenfertigung

Jenaer Leiterplatten feiert 15-jähriges Bestehen

Seit 15 Jahren agiert die Jenaer Leiterplatten GmbH als freier Leiterplattenhersteller auf dem Markt. Die Erfahrung der ehemaligen Leiterplattenproduktion der Forschungsabteilung im Carl-Zeiss-Kombinat reicht sogar 33 Jahre zurück. Das auf Klein- und Mittelserien sowie Eilaufträge ausgerichtete Unternehmen erreicht aktuell Platz 19 in der Produktionsstatistik der deutschen Leiterplattenhersteller.

650 aktive Kunden, vorrangig mittelständische Unternehmen, die Industrieelektronik produzieren, zählt die Jenaer Leiterplatten GmbH (JLP) in Thüringens Technologiezentrum zu ihren Kunden. Das Geschäftsjahr 2006, das wirtschaftlich erfolgreichste Jahr seit der 15-jährigen Eigenständigkeit des Unternehmens, schloss der Leiterplattenhersteller mit einem Umsatz von 11,2 Mio. € ab. Seit 1972 werden in der früheren Leiterplattenproduktion der Forschungsabteilung im

Carl-Zeiss-Kombinat Leiterplatten produziert. Nach der Ausgründung der Leiterplattenfertigung in die neugegründete Jenoptik AG im Jahr 1990 übernahm der private Unternehmer Rainer Wiedemann den Betrieb, seit April 1992 als freier Leiterplattenhersteller erfolgreich agiert und aktuell 85 Mitarbeiter zählt.

Vor allem Leiterplatten kleiner und mittlerer Serien mit einem hohen Variantemix werden in Jena produziert. Das Typen- und Technologiespektrum reicht von einseitigen Leiterplatten bis zu 24-lagigen Multilayern. Im Dreischichtbetrieb beträgt die monatliche Produktionskapazität rd. 3500 m² Leiterplattenfläche. Schwerpunkt sind Musterleiterplatten sowie Aufträge im Eildienst mit drei bis zehn Arbeitstagen Lieferzeit und Super-eilaufträge in weniger als drei Arbeitstagen. „Bei Bedarf können einseitige Leiterplatten auch in zweieinhalb Stunden durch die Fertigung laufen“, betont Geschäftsführer Sven Nehrlich.

Die schlanke Unternehmensstruktur, die flexiblen Einsatzmöglichkeiten der hervorragend ausgebildeten Mitarbeiter sowie deren langjährige Erfahrung ermöglichten diese Schnelligkeit. Aber auch das Schaffen zusätzlicher Kapazitäten und permanente Straffen der innerbetrieblichen Organisation haben die Standardlieferzeiten kontinuierlich gesenkt.

Experte für impedanzkontrollierte Leiterplatten

„Qualität, Liefertreue und die hohe Beratungskompetenz bis zur gemeinsamen Projektentwicklung schätzen unsere Kunden“, so der Geschäftsführer. So gehört JLP zu den Spezialisten für impedanzkontrollierte Leiterplatten. Dazu beigetragen hat die Einführung der Impedanzmessung von Polar. In Referenzobjekten wurde die Zuverlässigkeit in der Fertigung und Messung der impedanzkontrollierten Leiterbahnen bestätigt.

Aktuell verfügen die Jenaer über 4000 m² Produktionsfläche im 1993 neu gebauten Werk, das 1999 erweitert wurde. Inzwischen ist eine erneute Erweiterung der Fläche in Planung, um die Produktionsabläufe zu verbessern und die Kapazitäten im High-Level-Bereich auszubauen. Seit dem Beginn der Leiterplattenfertigung habe man sich am neuesten Stand der Technik orientiert. Eine der wichtig-



Sven Nehrlich, Geschäftsführer der Jenaer Leiterplatten setzt auf Service, Qualität und Kompetenz in Technologie und Beratung

ten technischen Investitionen war eine 2003 in Betrieb genommene vollautomatische Fotostrecke. Herzstück der Linie ist der automatische Belichter HAP 5020, seinerzeit die erste Installation in Europa, der mit kollimiertem Licht und 4-facher Ausrichtung der Leiterplatten eine Passgenauigkeit von $\pm 5 \mu\text{m}$ erreicht.

In diesem Jahr wurden unter anderem in ein chemisch Nickel-Gold-Automat sowie eine neue Klimaanlage investiert. Zum Anlagen- und Maschinenpark gehören zudem moderne Zweispindel-Fräs- und Bohrmaschinen. „Diese kontinuierliche technologische Entwicklung ermöglicht eine Fertigung auf dem höchsten Stand der Technik“, betont der Geschäftsführer. So sind derzeit Feinstleiterstrukturen von 100 μm oder 0,2 mm Bohrdurchmesser als Standardfertigungsnormen für die Produktion freigegeben.

Mit Blick auf eine gleich bleibend hohe Produktqualität bei weiter steigenden technologischen Anforderungen an die Leiterplatte ist in den nächsten zwei Jahren die Einführung verschiedener neuer Anlagen mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,8 Mio. € geplant. (cm)

Jenaer Leiterplatten Tel. +49(0)3641 62160
www.elektronikpraxis.de

Das Portfolio von Jenaer Leiterplatten
InfoClick 227880

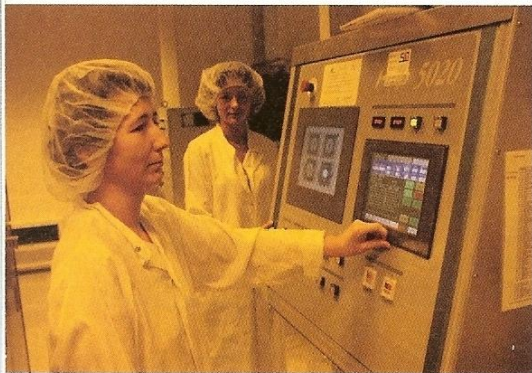
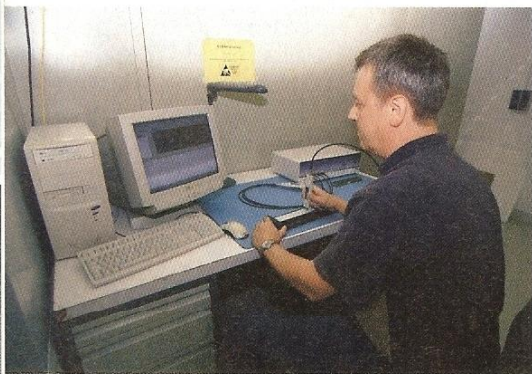


Bild oben: Impedanzmessplatz; Bild unten: vollautomatische Fotostrecke mit dem automatischen Belichter HAP 5020 mit kollimiertem Licht und 4-Fach-Ausrichtung der Leiterplatten